



DE

Bedienungsanleitung DUPLEX MW

Plazieren des Melders
Vor der Montage des Melders sollten Sie die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Wählen Sie eine Stelle, von der aus die Erfassung einer Person durch den Bewegungsmelder im Falle eines Einbruchs am besten erfolgen kann.
Befestigen Sie den Melder in der empfohlenen Montagehöhe von 2,5m.
Verdecken Sie nicht den Melder mit Vorhängen oder sperrigen Objekten.
Vermeiden Sie die unmittelbare Nähe von Radiatoren, Heizungs- bzw. Kühlrohren oder Lüftungsausgängen von Klimaanlage.
Plazieren Sie den Melder nicht an Stellen in Fensternähe, die unmittelbarem Sonnenlicht oder Zug ausgesetzt sind

Installationsanweisungen

- Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie den Frontdeckel entfernen. Setzen Sie dazu einen flachen Schraubendreher im Schlitz an der Unterseite des Melders an und hebeln Sie den Deckel vorsichtig heraus
Entfernen der Leiterplatte: Lösen Sie die Befestigungsschraube auf der Platine. Biegen Sie nun mit einem flachen Schraubendreher die Haltenase auf der linken Seite des Gehäuses vorsichtig nach außen und entnehmen Sie die Leiterplatte.
Anmerkung: Vermeiden Sie jegliche Berührung mit dem IR-Element.
Öffnen Sie die erforderlichen Montage- und Kabellöcher.
Führen Sie das Kabel durch die Kabeleinlässe (von der Außenseite der Einheit) in das Gehäuse.
Befestigen Sie die Zugentlastung (Kabelbinder) so an der Leitung im inneren des Gehäuses, dass der Kabel sich nicht mehr aus dem Gehäuse heraus ziehen lässt
Versiegeln Sie die Öffnung der Kabeleinlässe mit Silikon zum Schutz vor Staub und Insekten.

- Befestigen Sie die Gehäuserückseite in einer Montagehöhe von 2m bis 3m an der Wand.
Verbinden Sie die Drähte mit den Anschlussklemmen (Fig. 1).
Setzen Sie die Leiterplatte wieder in das Gehäuse und schrauben Sie diese an dem Bodengehäuse fest.
Schließen Sie das Gehäuse und vergessen Sie nicht, den Gehäuse-Deckel mit der Gehäuseschraube zu befestigen.

Betrieb und Ausrichtung

Vertikale Ausrichtung: Die Leiterplatte kann auf verschiedene vertikale Einstellungen ausgerichtet werden (Short und Long). Dazu müssen Sie die Platine herausnehmen und in der entsprechenden Position (Short/Long) wieder einsetzen. Standardeinstellung ist Long.

Einstellung des Impulszählers: Der Impulszähler regelt die Anzahl von Impulsen, die erkannt werden müssen, bevor der Melder das Alarmrelais öffnet. Die Einstellung des Impulszählers kann über die jeweilige Jumperstellung verändert werden. Ist der Jumper über beide PINs gesteckt (Werkseinstellung) ist die Impulswahl 2, wenn er nur sich nur auf einem PIN befindet, benötigt der Melder einen Impuls bevor er auslöst.
Hinweis: Verwenden Sie für die Variante 3 ausschließlich Impulswahl 1.

Einstellung der LED Anzeige: Setzen Sie die LED Brücke ein, um die LED Anzeige zu aktivieren und entfernen Sie sie, um die Anzeige zu deaktivieren. Wenn die Brücke auf ON steht zeigt die Farbe der LED folgende Zustände an:
- gelb: PIR aktiv
- grün: Mikrowelle aktiv
- rot: Alarm

Aufwärmzeit: Nach der Versorgung mit einer Gleichspannung von 9-16V DC benötigt der Melder eine Aufwärmzeit von ca. 3min

Gehtest für den Melder:

Um das Linsen Abdeckmuster des Melders zu bestimmen, wird ein Gehtest durchgeführt. Dabei laufen Sie den Erfassungsbereich des Melders entlang. Beachten Sie hierzu das Diagramm des Erfassungsbereiches (Fig. 2). Beobachten Sie die LED um die vollständige Abdeckung sicherzustellen. Dieser Test sollte wöchentlich durchgeführt werden.

Bereicheinstellung Mikrowellenelement (MW)

Über das Potentiometer auf der Platine, kann der Abdeckungsbereich für das MW verändert werden. Bitte beachten Sie, dass das Potentiometer auf die niedrigste Stufe eingestellt ist, um eine vollständige Abdeckung des Schutzbereiches sicherzustellen. Hinweis: Bei Verwendung der Variante 3 muss das Potentiometer auf MAX eingestellt sein.

Beschreibung der Alarmspeicherfunktion (Fig. 3)

Der Melder DUPLEX MW verfügt über 3 Alarm-Speicher Varianten. Bei Installation steuert normalerweise die Alarmzentrale den Status der LED. Um die Alarmspeicherfunktion nutzen zu können muss die Steckbrücke des Geh-Tests auf OFF stehen. Die Memory-Steckbrücke ist in Abh. von der Ansteuerung zu wählen (0V bzw. 12V).

Es stehen folgende Speichervarianten zur Verfügung:

- Variante 1:
- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- nicht erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich
Alle Speicher-Anschlüsse (MEM) müssen in Reihe geschaltet und mit dem

Ausgang „Speicher“ der Zentrale verbunden werden. Der GEH-TEST-Eing. bleibt offen. Bei Scharfschaltung der Zentrale sollte am Speicher-Ausgang ihrer Zentrale entweder +12V (HIGH) oder 0V (LOW) anliegen, entsprechen 0V oder 12V bei Unscharfschaltung. Die LED der Melder, die ausgelöst haben, bleiben auf AUS (Dunkelsteuerung), bis das Alarm-system unscharf geschaltet wird. Das Scharfschalten des Systems bewirkt +12V oder 0V auf den Speichereingang des Melders und stellt diesen zurück.

Variante 2:

- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich
Gehen Sie wie bei der Installation nach Variante 1 vor, mit der Ausnahme, dass nun alle GEH-TEST-Anschlüsse der Melder miteinander verbunden werden. Diese Anschlüsse werden jedoch nicht mit der Zentrale verbunden. Die LED arbeitet in gleicher Weise wie in Variante 1, nur dass beim Unscharfschalten des Systems die LED desjenigen Melders blinkt, der zuerst eine Bewegung detektiert hat. Bei allen anderen Meldern leuchten die LEDs stabil.

Variante 3:

- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- erkennbar, welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale möglich
Gehen Sie wie bei der Installation nach Variante 2 vor, mit der Ausnahme, dass jetzt alle GEH-TEST-Anschlüsse auf einen zentralen Ausgang, der bei Bedarf +12V oder 0V liefert, angeschlossen werden müssen. Die LED der Melder arbeitet wie unter Variante 2. Sie können jedoch während des Unscharfschaltens die Geh-Test-Anschlüsse mit +12V oder 0V versorgen (durch Tastenfeld-Befehle), so dass die Melder-LED jedesmal EIN/AUS schalten, wenn eine Person erscheint und erfasst

wird. Die Rückstellung erfolgt wie bereits unter Variante 1 beschrieben.

Anmerkung: Bei der Durchführung eines GEH-TESTs nach Variante 3 wird der Speicher nicht gelöscht. Sobald Sie den GEH-TEST durch Abschalten der +12V oder 0V auf den GEH-TEST-Eingang beenden, wiederholt die LED des Melders die exakte Anzeige, die sie hatte, bevor Sie den GEH-TEST starteten. Beachten Sie, dass nur das Wieder-Scharf-schalten des Alarmsystems den Speicher des Melders wieder zurücksetzt. Wenn Sie den GEH-TEST-Stecker des Melders auf ON einstellen, leuchtet die LED des Melders jedesmal auf, wenn der Melder auslöst. Wenn Sie den Melder nur auf diese Weise verwenden wollen, dann schließen Sie keinesfalls den Anschluss GEH-TEST und MEM an. Lassen Sie diese Anschlüsse einfach offen.

Technische Daten:
Betriebsspannung: 9-16V DC (nom.12VDC)
Stromaufnahme: 13mA bei 12V
Alarmkontakt: NC, 100mA, 24VDC max.
Sabotagekontakt: NC, 100mA, 24VDC max.
Erfassungsbereich: 15m x 15m
Installationshöhe: 2m bis 3m
Impulszähler: 1,2 (Steckbrücke)
Pyroelement: duales PIR-Element
Mikrowellenelement: Doppler Modul 9,35 GHz
Ausgangsleistung MW: 13 dBm
Alarmdauer: min. 2,2 Sekunde
Betriebstemperatur: -10° bis +55°C
Lagertemperatur: -20°C bis +60°C
Abmessungen (HxBxT): 107 x 60 x 48mm
Gewicht: 105g
LED Anzeige: wählbar (Steckbrücke)

Anwendbare Richtlinien:
RED 2014/53/EU
EMV 2014/30/EU
RoHS 2011/65/EU
WEEE 2012/19/EU

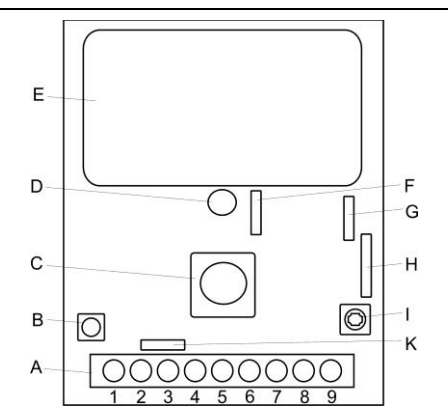


Fig. 1

- A: Connection Terminal/Anschlussleiste
B: Tamper-contact/Sabotagekontakt
C: dual PIR element/ duales PIR-Element
D: LED
E: Doppler Module/Doppler-Modul
F: Jumper LED/LED-Steckbrücke
G: Jumper pulse counter/Steckbrücke Impulszähler
H: Jumper Memory/Speicher-Steckbrücke
I: Potentiometer MW
K: Jumper Walktest/Steckbrücke GEH-TEST
Connection Terminal/Anschlussleiste
1 Memory/Speicher
2 Walk-Test/Gehtest
3&4 Tamper/Sabotage
5 Free/Frei
6&7 Alarm
8&9 Voltage input/Spannungseingang (GND, +12V)

UK

Manual DUPLEX MW

Detector placement

- Before mounting the detector, you should observe the following:
Choose a place where it is most likely that a person will be detected by the motion detector in the event of a burglary.
Mount the detector at the recommended height of 2,5 meters.
Do not conceal the detector with curtains or objects which can block detection.
Avoid immediate proximity to radiators, heating and refrigeration pipes, and air conditioning ventilation outlets.
Do not place the detector near a window where it may be exposed to direct sunlight or draught.

Installation instructions

- 1. Open the housing by removing the front cover. This is done by twisting a flat screwdriver in the slot between the cover and the base at the bottom of the detector.
2. Remove the circuit board by loosening the PC-board holding screw.
Note: Avoid any contact with the IR component.
3. Open the required mounting and cable holes.
4. Feed the cable into the housing through the cable inlets (from the outside of the unit).
5. Attach the strain relief with the cable inside the bottom cover. Pay attention that the cable can not be pulled out of the cover.
6. Seal the opening of the cable inlets with silicon to protect against dust and insects.
7. Mount the back side of the housing on the wall at a height between 2 or 3 meters.
8. Attach the wires to the connection terminal (Fig. 1).
9. Mount the circuit board and screw it tightly with the bottom cover.
10. Close the housing and don't forget to fasten the housing cover with the housing screws.

Operation and orientation

Vertical orientation: The circuit board can be oriented to different vertical settings (Short, Long). Therefore you have to take out the circuit board. Now bring the board in the desired position and attach it again with the bottom cover.

Setting the pulse counter: The detector is supplied in the 2 pulse count mode. The adjustment of the counter can be changed by setting the "Pulses" jumper. Is the jumper connected with both PINs, than pulse count is 2 (normally setting). If he is only set over one PIN, then the detector needs only one pulse before a signal will be sent to the alarm system. Attention: When using the Alternative 3 please use only puls count mode 1.

Setting the LED indicator: Removing the LED jumper disables the LED indicator. When the jumper is ON three colours are possible for the LED:
-yellow: PIR activation
-green: Microwave activation
-red: alarm

Stabilizing the detector: After applying 9-16Vdc, allow the detector to stabilize for circa 3 minutes

Walk testing the detector: A walk test is performed to determine whether the detector is fully functional. To do so, walk across the detection pattern of the detector (Fig. 3) Confirm that the LED activates and deactivates accordingly. This test should be performed weekly.

MW Range Adjusting

The MW range must be adjusted to the minimum needed, using the potentiometer located at the bottom of the PCB. It is important that the Potentiometer is set to its lowest possible setting, which will provide full coverage for the entire protected area. Attention: When using the Alternative 3 please set the potentiometer to MAX.

Description of the alarm memory function (Fig. 3) The detector Duplex MW possesses 3 alarm memory alternatives. Normally the LED is controlled by the alarm system by using installation. To use the memory function of the system the Walk-test connector has to be set on OFF! The setting of the memory jumper depends on the memory input (0V or rather 12V).

The following 3 memory alternatives can be chosen:

- Alternative 1:
- all detectors store their alarm indications
- not identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible

All memory connections (MEM) have to be connected in series and attached with the output memory of the alarm system. Leave the Walk-test input open. If the alarm system is activated there should be installed +12V (HIGH) or 0V (LOW) at the memory output of the system and accordingly 0V or +12V when the system is deactivated. The LED of the detectors, which have been activated, remains on OFF (Dark-control) until the system will be deactivated. The activation of the system effects +12V or 0V on the memory input of the detector and resets the memory.

Alternative 2:

- all detectors store their alarm indications
- identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible

Make the same settings as in Alternative 1, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced. However these connections will not be connected with the alarm system. The LED works like Alternative 1, with the difference that a deactivation of the system effects a blinking on the LED, which has detected motion first. All other LEDs lightning stable.

Alternative 3:

- all detectors store their alarm indications
- identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is possible

Make the same settings as in Alternative 2, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced with a central output, which offers +12V or 0V if required. The LED of a detector works like Alternative 2. But in this case you can feed the walk-test inputs with +12V or 0V during the deactivation by using keypad orders. Thus the detector LED can be switched ON/OFF, when a person appears and will be detected. Make a reset as described in Alternative 1.

NOTE: If you use the Walk-test described in Alternative 3 the memory will not be reset. As soon as the Walk-test is deactivated by switching off +12V or 0V supply on the Walk-test input the detector LED shows exactly the same indication like before starting the Walk-test. Pay attention that only a newly activation of the alarm system resets the

memory of the detector. If the Walk-test connector setting is ON, the LED of the detector lightning up each time a motion is detected. Do not connect the inputs Walk-Test and MEM if you want to use the detector this way. Leave this contacts open.

Technical specifications:
Input voltage: 9-16V DC (nom.12VDC)
Current consumption: 13mA at 12V
Alarm contacts: NC, 100mA, 24VDC max.
Tamper contacts: NC, 100mA, 24VDC max.
Coverage: 15m x 15m
Installation height: 2m to 3m
Pulse count: selectable 1,2 (Jumper)
Pyro-element: dual PIR element
Microwave: Doppler module 9,35 GHz
Output power MW: 13 dBm
Alarm duration: 2,2 seconds minimum
Operating temperature: -10° to +55°C (14° to +131°F)
Storage temperature: -20°C to +60°C (-4° to +140°F)
Dimensions (HxBxD): 107 x 60 x 48mm
Weight: 105g
LED indicator: selecttable (jumper)

Applicable standards:
RED 2014/53/EU
EMC 2014/30/EU
RoHS 2011/65/EU
WEEE 2012/19/EU

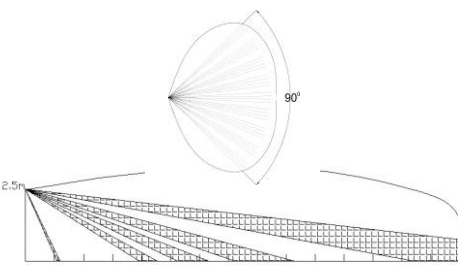
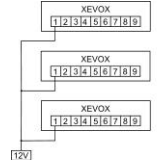
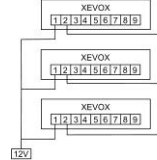


Fig. 2

Alternative 1/ Variante 1:



Alternative 2/ Variante 2:



Alternative 3/ Variante 3:

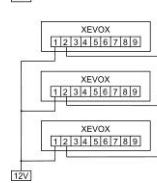


Fig. 3



FR	<p><b>Instructions d'installation DUPLEX MW</b></p> <p><b>Positionnement du détecteur</b> Préalablement au montage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>choisir un site permettant au détecteur de mouvement la meilleure détection possible d'une personne, en cas d'effraction</li> <li>Fixer le détecteur à la hauteur de montage conseillée à savoir 2,5 m</li> <li>Ne pas masquer le détecteur par des rideaux ou des objets encombrants</li> <li>Eviter la proximité de radiateurs, de tuyaux de chauffage ou de refroidissement, voir les sorties d'aération du système de climatisation</li> <li>Ne pas placer le détecteur à des endroits proches des fenêtres ni directement exposés au courant d'air</li> </ul> <p><b>Instructions d'installation</b></p> <p>1-Ouvrir le boîtier en enlevant le couvercle avant. Pour cela mettez un tournevis plat dans l'échancrure du pied du détecteur, et soulevez le couvercle doucement.</p> <p>2-Retirer la carte de circuits imprimés : desserrer la vis de fixation et appuyer avec un tournevis plat sur le support de la carte (Côté gauche du boîtier) et retirer cette dernière doucement.</p> <p>3-Ouvrir les perforations nécessaires au montage et au câblage</p> <p>4-Introduire les câbles dans le boîtier en les faisant passer par les entrées de câbles (à l'extérieur de l'unité)</p> <p>5-serrer l'attache câble de telle façon que les câbles à l'intérieur du boîtier soient bien fixés.</p> <p>6- pour la protection contre la poussière et les insectes, Colmater l'ouverture des entrées de câbles à l'aide de silicone</p> <p>7-Fixer la face arrière du boîtier au mur, à une hauteur de montage de 2m jusqu'à 3m</p> <p>8-Brancher les files aux bornes de raccordement (comme indiqué / figure.2)</p> <p>9-Remettre la carte dans le boîtier et serrer la vis de fixation</p> <p>10-Refermer le boîtier sans oublier de fixer le couvercle de ce dernier à l'aide de la vis.</p>																																											
	<p><b>Mise en service et orientation</b> Orientation verticale : la carte de circuits imprimés peut être réglée sur plusieurs orientations (court/long). Pour cela vous devez ressortir la carte de circuits imprimés et la replacer dans la position convenable (court/long). Le réglage standard est Long.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Réglage du compteur d'impulsion : le compteur d'impulsion règle le nombre d'impulsions qui doivent être reconnues avant le déclenchement de l'alarme. Ce réglage dépend de la position du cavalier : 1impulsion, si le cavalier est sur une broche. Si le cavalier est sur les deux broches, le détecteur aurait besoin de deux impulsions avant de déclencher l'alarme. Réglage d'usine 2 impulsions.</li> </ul> <p>INDICATION : Pour toutes les Option 3, veuillez utiliser le réglage d'impulsion 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Réglage de la DEL d'indication : Mettre le cavalier pour activer la DEL d'indication et l'enlever pour la désactiver.</li> </ul> <p>Si le cavalier est sur « ON » la DEL à ces états :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-jaune Alarme du canal gauche</li> <li>-vert Alarme du canal droit</li> <li>-rouge Alarme</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Temps de stabilisation: Après l'alimentation d'une tension de 9-16VDC, le détecteur a besoin de 3min pour s'adapter</li> <li>Test de fonctionnement : Un test de fonctionnement est performé afin de déterminer si le détecteur est en fonctionnement total. Pour faire ainsi passez à travers la zone de couverture du détecteur (référez vous la figure 2). Contrôler la DEL pour assurer une couverture complète, ce test doit être fait chaque semaine.</li> </ul> <p>Réglage de la zone des éléments micro-ondes Par le biais du potentiomètre sur la carte de circuits imprimés, vous pouvez changer la zone de détection des micro-ondes. Prendre en</p>	<p>considération s.v.p que le potentiomètre doit être réglé sur le niveau le plus bas pour assurer une détection complète de la zone.</p> <p>INDICATION : Lors de l'utilisation des Option 3, le potentiomètre doit être réglé sur le maximum « MAX »</p> <p><b>Description de la mémoire d'alarme</b> Le détecteur Duplex MW dispose de 3 possibilités d'enregistrement d'alarme. Normalement dans toutes les installations, les centrales contrôlent l'état de la DEL. Pour utiliser l'option de mémoire, le connecteur du test de fonctionnement doit être sur « OFF ».</p> <p>La position du cavalier- Memory doit être choisi selon le pilotage (0V, 12V).</p> <p>Les options suivantes sont disponibles :</p> <p>Option 1 :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-tous les détecteurs mémorisent leur annonce d'alarme</li> <li>-le détecteur qui a déclenché l'alarme n'est pas reconnu</li> <li>-une commande à distance du test de fonctionnement par la centrale n'est pas possible</li> </ul> <p>tous les raccordements (MEM) doivent être en série et relier avec la sortie « memory » de la centrale. L'entrée du test de fonctionnement reste ouverte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Lors de l'armement de la centrale, la sortie « memory » de la centrale doit avoir +12V (High) ou 0V (Low). Et dans l'état passif 0V ou 12V</li> <li>-La DEL du détecteur qui a déclenché l'alarme reste sur OFF (Dark-control) jusqu'à ce que le système d'alarme sera désarmé.</li> <li>-L'armement du système produit une tension de +12V ou 0V sur l'entrée de la mémoire du détecteur et le réinitialise.</li> </ul> <p>Option 2 :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-tous les détecteurs mémorisent leur annonce d'alarme</li> <li>-le détecteur qui a déclenché l'alarme est reconnu</li> <li>-une commande à distance du test de fonctionnement par la centrale n'est pas possible</li> </ul>	<p>-les mêmes réglages de l'option1 à l'exception de : les raccordements du test de fonctionnement seront reliés entre eux. Ces raccordements ne seront pas reliés à la centrale. La DEL fonctionne de la même façon que dans l'option 1 à l'exception de : la DEL du détecteur qui a déclenché l'alarme en premier clignote, et les DELs des autres détecteurs sont allumées.</p> <p>Option 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-tous les détecteurs mémorisent leur message d'alarme</li> <li>-le détecteur qui a déclenché l'alarme est reconnu</li> <li>-une commande à distance du test de fonctionnement par la centrale est possible</li> <li>-les mêmes réglages de l'option 2 à l'exception de : tous les raccordements du test de fonctionnement doivent être branchés à une sortie de la centrale qui produit en cas de besoin +12V ou 0V.</li> <li>-les DELs des détecteurs fonctionnent de la même façon que dans l'option 2. Lors du désarmement vous pouvez alimenter les connecteurs du test de fonctionnement avec une tension de +12V ou 0V (Commande par clavier) de telle façon que les DELs commutent chaque fois ON/OFF</li> </ul> <p>En cas de détection. La réinitialisation est faite comme dans l'option 1.</p> <p>Remarque : Durant la réalisation du test de fonctionnement selon l'option3, la mémoire ne sera pas effacer. Dès qu'on termine le test de fonctionnement en décrochant la tension +12Vou0V, la DEL du détecteur répète la même annonce qu'elle avait avant le test de fonctionnement.</p>	<p>Prendre en considération que seul le réarmement du système d'alarme réinitialisent la mémoire du détecteur.</p> <p>Quand vous réglez le connecteur du test de fonctionnement sur ON, la DEL est allumée chaque fois que le détecteur déclenche une alarme. Si vous voulez utiliser le détecteur seulement de cette façon, alors ne branchez jamais les raccordements du test de fonctionnement et de mémoire. Ne les laissez jamais tout simplement ouvert.</p> <p><b>Fiche technique :</b></p> <table border="0"> <tr><td>Tension d'alimentation :</td><td>9-16V DC (nor.12VDC)</td></tr> <tr><td>Consommation du courant</td><td>13mA / 12V</td></tr> <tr><td>Relais d'alarme</td><td>NC, 100mA, 24VDC max</td></tr> <tr><td>Relais d'autoprotection</td><td>NC, 100mA, 24VDC max</td></tr> <tr><td>Zone de couverture</td><td>15m x 15m</td></tr> <tr><td>Hauteur de montage</td><td>2m jusqu'à 3m</td></tr> <tr><td>Compteur d'impulsion</td><td>1,2 (cavalier)</td></tr> <tr><td>Elément PIR</td><td>Composent PIR dual</td></tr> <tr><td>Elément micro-ondes</td><td>Doppler module 9,35GHZ</td></tr> <tr><td>Puissance de sortie MW :</td><td>13 dBm</td></tr> <tr><td>Durée d'alarme</td><td>minimum 2,2 seconde</td></tr> <tr><td>Temp. de fonctionnement</td><td>-10° jusqu'à +55°C</td></tr> <tr><td>Temp. de stockage</td><td>-20° jusqu'à +60°C</td></tr> <tr><td>Dimension</td><td>107 x 60 x 48mm</td></tr> <tr><td>Poids</td><td>105g</td></tr> <tr><td>DEL D'indication</td><td>sélectionnable (cavalier)</td></tr> </table> <p>Normes applicables</p> <table border="0"> <tr><td>RED</td><td>2014/53/EU</td></tr> <tr><td>CEM</td><td>2014/30/EU</td></tr> <tr><td>RoHS</td><td>2011/65/EU</td></tr> <tr><td>WEEE</td><td>2012/19/EU</td></tr> </table>	Tension d'alimentation :	9-16V DC (nor.12VDC)	Consommation du courant	13mA / 12V	Relais d'alarme	NC, 100mA, 24VDC max	Relais d'autoprotection	NC, 100mA, 24VDC max	Zone de couverture	15m x 15m	Hauteur de montage	2m jusqu'à 3m	Compteur d'impulsion	1,2 (cavalier)	Elément PIR	Composent PIR dual	Elément micro-ondes	Doppler module 9,35GHZ	Puissance de sortie MW :	13 dBm	Durée d'alarme	minimum 2,2 seconde	Temp. de fonctionnement	-10° jusqu'à +55°C	Temp. de stockage	-20° jusqu'à +60°C	Dimension	107 x 60 x 48mm	Poids	105g	DEL D'indication	sélectionnable (cavalier)	RED	2014/53/EU	CEM	2014/30/EU	RoHS	2011/65/EU	WEEE	2012/19/EU
Tension d'alimentation :	9-16V DC (nor.12VDC)																																											
Consommation du courant	13mA / 12V																																											
Relais d'alarme	NC, 100mA, 24VDC max																																											
Relais d'autoprotection	NC, 100mA, 24VDC max																																											
Zone de couverture	15m x 15m																																											
Hauteur de montage	2m jusqu'à 3m																																											
Compteur d'impulsion	1,2 (cavalier)																																											
Elément PIR	Composent PIR dual																																											
Elément micro-ondes	Doppler module 9,35GHZ																																											
Puissance de sortie MW :	13 dBm																																											
Durée d'alarme	minimum 2,2 seconde																																											
Temp. de fonctionnement	-10° jusqu'à +55°C																																											
Temp. de stockage	-20° jusqu'à +60°C																																											
Dimension	107 x 60 x 48mm																																											
Poids	105g																																											
DEL D'indication	sélectionnable (cavalier)																																											
RED	2014/53/EU																																											
CEM	2014/30/EU																																											
RoHS	2011/65/EU																																											
WEEE	2012/19/EU																																											

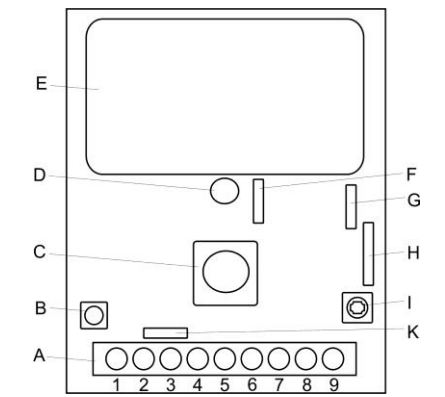


Fig. 1

- A: Bornes de raccordements/ Terminale di connesse  
 B: Contacte autoprotection/ Contatto antisabotaggio  
 C: Composent PIR dual/ sensore PIR duale  
 D: DEL/LED  
 E: Doppler Module/ modulo doppler  
 F: Pont enfichable de la DEL/ ponticello LED  
 G: Pont enfichable du compteur d'impulsion/ Ponticello contator di impulsu  
 H: pont enfichable de mémoire/ ponticello memoria  
 I: Potentiomètre micro-ondes/ Potenziometro MW  
 K: Pont enfichable du test de fonctionnement/ ponticello per walk-test

- Bornes de raccordements/ Terminale di connessione**
- |     |   |
|-----|---|
| 1   | Mémoire/ Memoria                                      |
| 2   | Test de fonctionnement/ walk-test                     |
| 3&4 | Autoprotection/ Manomissione                          |
| 5   | libre/ Libero   |
| 6&7 | Alarme/ allarme                                       |
| 8&9 | Tension d'alimentation /ingresso tensione (GND, +12V) |

IT	<p><b>Istruzioni per l'uso DUPLEX MW</b></p> <p><b>Posizionamento del rilevatore</b> Prima del montaggio del rilevatore, osservare i seguenti punti:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Scegliere un'ubicazione che, in caso di effrazione, consenta al rilevatore di movimento di rilevare al meglio una presenza.</li> <li>Fissare il rilevatore all'altezza raccomandata di 2,5m.</li> <li>Non coprire il rilevatore con tende o oggetti ingombranti.</li> <li>Evitare l'immediata prossimità di radiatori, tubi dell'impianto di riscaldamento o di raffreddamento oppure uscite dell'aria degli impianti di climatizzazione.</li> <li>Non collocare il rilevatore in prossimità di finestre esposte alla luce diretta del sole o a correnti d'aria.</li> </ul> <p><b>Istruzioni per il montaggio</b></p> <p>1. Aprire la scatola rimuovendo il coperchio frontale. A questo scopo appoggiare un giravite piatto nella fessura sul lato inferiore del rilevatore e, facendo leva, sollevare il coperchio con cautela.</p> <p>2. Rimozione della scheda per circuito stampato: Svitare la vite di fissaggio presente sulla scheda. Con l'ausilio di un giravite piatto, piegare cautamente il dente di supporto sul lato sinistro della scatola verso l'esterno ed estrarre la scheda.</p> <p>Nota: Evitare qualunque tipo di contatto con il sensore ad IR.</p> <p>3. Aprire i fori di montaggio e di cablaggio necessari.</p> <p>4. Introdurre il cavo nella scatola attraverso le apposite aperture (dal lato esterno dell'unità).</p> <p>5. Fissare il bloccacavo (fascetta serracavo) al conduttore all'interno della scatola, in modo tale da impedire la successiva estrazione del cavo dalla stessa.</p> <p>6. Sigillare l'apertura per il passaggio cavi con del silicone per proteggerla da polvere e insetti.</p> <p>7. Fissare la parte posteriore della scatola alla parete ad un'altezza tra 2 m e 3 m.</p>																																											
	<p>8. Collegare i fili ai morsetti (fig.1).</p> <p>9. Reinserire la scheda nella scatola e fissarla con viti alla base della stessa.</p> <p>10. Chiudere la scatola e non dimenticare di fissare il coperchio della scatola con l'apposita vite.</p> <p><b>Esercizio e allineamento</b> <b>Allineamento verticale:</b> La scheda a circuito stampato può essere orientata in base a diverse impostazioni verticali (short e long). A questo scopo, estrarre la scheda e reinserirla nella posizione corrispondente (Short/Long). L'impostazione standard è long.</p> <p><b>Impostazione del contatore di impulsi:</b> Il contatore d'impulsi regola il numero di impulsi che deve essere riconosciuto prima che il rilevatore apra il relè d'allarme. L'impostazione del contatore d'impulsi può essere regolata attraverso la rispettiva posizione del jumper. Se il jumper è inserito su entrambi i pin (impostazione di default) la selezione per l'impulso è 2, se si trova su un unico pin, il rilevatore necessita di un impulso per scattare.</p> <p><b>Nota: Utilizzare per l'Variante 3 esclusivamente la selezione a impulsi 1!</b></p> <p><b>Impostazione dell'indicatore LED:</b> Inserire il ponticello LED per attivare l'indicatore a LED e rimuoverlo per disattivare l'indicatore. Quando il ponticello è impostato su ON, il colore del LED indica gli stati seguenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- giallo: PIR attivo</li> <li>- verde: microonda attiva</li> <li>- rosso: allarme</li> </ul> <p><b>Tempo di accensione:</b> Una volta alimentato con tensione continua di 9-16V DC, il rilevatore impiega ca. 3 minuti per riscaldarsi.</p>	<p><b>Walk test per il rilevatore:</b> Al fine di determinare il modello di copertura della lente viene eseguito un walk test, che consiste nello spostarsi lungo il raggio d'azione del rilevatore. Osservare, a questo scopo, il diagramma relativo al raggio d'azione (fig. 2). Osservare i LED per garantire una copertura completa. Questo test dovrebbe essere eseguito a scadenza settimanale.</p> <p><b>Impostazione della portata del sensore a microonde (MW)</b> La portata del MW può essere modificata sulla scheda tramite il potenziometro. Si prega di osservare che il potenziometro è impostato sul livello più basso per garantire la copertura totale della zona da proteggere. <b>Nota: Utilizzando Variante 3 il potenziometro va impostato su MAX!</b></p> <p><b>Descrizione della funzione memoria allarme (fig. 3)</b> Il rilevatore Duplex MW è dotato di 3 varianti di memoria allarme. Nell'impianto a norma è la centralina d'allarme che normalmente controlla lo stato dei LED. Per consentire l'uso della funzione memoria dell'impianto, il connettore WALK –TEST deve stare su OFF! Il ponticello della memoria va selezionato in base al comando (0V o 12V).</p> <p>Sono disponibili le seguenti varianti di memoria:</p> <p><b>Variante 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tutti i rilevatori memorizzano le loro segnalazioni d'allarme</li> <li>- non è individuabile quale rilevatore è scattato per primo</li> <li>- il controllo a distanza della funzione WALK –TEST a partire dalla centralina non è possibile</li> </ul> <p>Tutti i collegamenti della memoria (MEM) devono essere collegati in serie ed essere connessi all'uscita „memoria“ della centralina. L'ingresso del WALK –TEST rimane aperto. Durante l'inserimento della centralina, la</p>	<p>tensione +12V (HIGH) o 0V (LOW), corrispondenti a 0V o 12V in caso di disinserimento. I LED dei rilevatori scattati rimangono su OFF (oscuramento), finché il sistema d'allarme non viene disinserito. L'inserimento del sistema crea una tensione di +12V o 0V sull'ingresso memoria del rilevatore e lo resetta.</p> <p><b>Variante 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tutti i rilevatori memorizzano le loro segnalazioni d'allarme</li> <li>- è individuabile quale rilevatore è scattato per primo</li> <li>- il controllo a distanza della funzione WALK –TEST a partire dalla centralina non è possibile</li> </ul> <p>Procedere come per l'installazione in base alla Variante 1, con l'eccezione che questa volta tutti i collegamenti del WALK –TEST dei rilevatori vengono collegati tra di loro. Tuttavia detti collegamenti non vengono collegati alla centralina. Il LED funziona come nella Variante 1, tranne per il fatto che durante il disinserimento del sistema lampeggia solo il LED del rilevatore che per primo ha rilevato il movimento. In tutti gli altri rilevatori i LED sono fissi.</p> <p><b>Variante 3:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tutti i rilevatori memorizzano le loro segnalazioni d'allarme</li> <li>- è individuabile quale rilevatore è scattato per primo</li> <li>- il controllo a distanza della funzione WALK –TEST a partire dalla centralina è possibile</li> </ul> <p>Procedere come per l'installazione in base alla Variante 2, con l'eccezione che questa volta tutti i collegamenti del WALK –TEST devono essere collegati ad un'uscita centralizzata che, all'occorrenza, fornisce una tensione di +12V o 0V. Il LED dei rilevatori funziona come nella Variante 2. Tuttavia, durante il disinserimento possono essere alimentati con una tensione di +12V o 0V (mediante comandi da tastiera), di modo che i LED dei rilevatori commutano ogni volta in posizione ON/OFF quando compare o viene rilevata una presenza.</p>	<p>Il ripristino si effettua come descritto per la Variante 1.</p> <p><b>Nota:</b> Durante l'esecuzione di un WALK-TEST in base alla Variante 3, la memoria non viene cancellata. Non appena viene terminato il WALK-TEST attraverso il disinserimento della tensione di +12V o 0V sull'ingresso WALK –TEST, il LED del rilevatore riproduce esattamente l'indicazione che riportava prima dell'avvio del test. Si fa presente che solo il reinserimento del sistema d'allarme consente di resettare la memoria del rilevatore. Commutando il connettore WALK –TEST del rilevatore su ON, il LED del rilevatore lampeggia ogni volta che questo scatta. Se si desidera utilizzare il rilevatore unicamente in questo modo, non effettuare il collegamento di WALK –TEST e MEM. Lasciare questi collegamenti semplicemente aperti.</p> <p><b>Dati tecnici:</b></p> <table border="0"> <tr><td>Tensione di servizio:</td><td>9-16V DC (nom.12VDC)</td></tr> <tr><td>Assorbimento:</td><td>13mA a 12V</td></tr> <tr><td>Contacto allarme:</td><td>NC, 100mA, 24VDC max.</td></tr> <tr><td>Contacto antisabotaggio</td><td>NC, 100mA, 24VDC max.</td></tr> <tr><td>Zona di copertura:</td><td>15m x 15m</td></tr> <tr><td>Altezza di fissaggio:</td><td>da 2m a 3m</td></tr> <tr><td>Contatore d'impulsi:</td><td>1,2 (ponticello)</td></tr> <tr><td>Sensore piro:</td><td>sensore PIR duale</td></tr> <tr><td>Sensore microonde:</td><td>modulo doppler 9,35 GHZ</td></tr> <tr><td>Potenza di uscita MW:</td><td>13 dBm</td></tr> <tr><td>Durata allarme:</td><td>min 2,2 s</td></tr> <tr><td>Temperatura di esercizio:</td><td>da -10°C a +55°C</td></tr> <tr><td>Temperatura di stoccaggio:</td><td>da -20°C a +60°C</td></tr> <tr><td>Dimensioni (AxLxP):</td><td>107 x 60 x 48mm</td></tr> <tr><td>Peso:</td><td>105g</td></tr> <tr><td>Indicatore LED:</td><td>selezionabile (ponticello)</td></tr> </table> <p>Standard applicabili</p> <table border="0"> <tr><td>RED</td><td>2014/53/EU</td></tr> <tr><td>EMC</td><td>2014/30/EU</td></tr> <tr><td>RoHS</td><td>2011/65/EU</td></tr> <tr><td>WEEE</td><td>2012/19/EU</td></tr> </table>	Tensione di servizio:	9-16V DC (nom.12VDC)	Assorbimento:	13mA a 12V	Contacto allarme:	NC, 100mA, 24VDC max.	Contacto antisabotaggio	NC, 100mA, 24VDC max.	Zona di copertura:	15m x 15m	Altezza di fissaggio:	da 2m a 3m	Contatore d'impulsi:	1,2 (ponticello)	Sensore piro:	sensore PIR duale	Sensore microonde:	modulo doppler 9,35 GHZ	Potenza di uscita MW:	13 dBm	Durata allarme:	min 2,2 s	Temperatura di esercizio:	da -10°C a +55°C	Temperatura di stoccaggio:	da -20°C a +60°C	Dimensioni (AxLxP):	107 x 60 x 48mm	Peso:	105g	Indicatore LED:	selezionabile (ponticello)	RED	2014/53/EU	EMC	2014/30/EU	RoHS	2011/65/EU	WEEE	2012/19/EU
Tensione di servizio:	9-16V DC (nom.12VDC)																																											
Assorbimento:	13mA a 12V																																											
Contacto allarme:	NC, 100mA, 24VDC max.																																											
Contacto antisabotaggio	NC, 100mA, 24VDC max.																																											
Zona di copertura:	15m x 15m																																											
Altezza di fissaggio:	da 2m a 3m																																											
Contatore d'impulsi:	1,2 (ponticello)																																											
Sensore piro:	sensore PIR duale																																											
Sensore microonde:	modulo doppler 9,35 GHZ																																											
Potenza di uscita MW:	13 dBm																																											
Durata allarme:	min 2,2 s																																											
Temperatura di esercizio:	da -10°C a +55°C																																											
Temperatura di stoccaggio:	da -20°C a +60°C																																											
Dimensioni (AxLxP):	107 x 60 x 48mm																																											
Peso:	105g																																											
Indicatore LED:	selezionabile (ponticello)																																											
RED	2014/53/EU																																											
EMC	2014/30/EU																																											
RoHS	2011/65/EU																																											
WEEE	2012/19/EU																																											

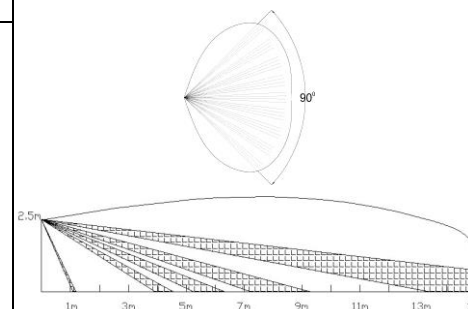
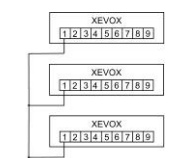
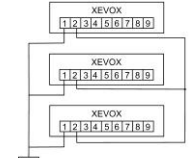


Fig. 2

Option 1/  
Variante 1:



Option 2/  
Variante 2:



Option 3/  
Variante 3:

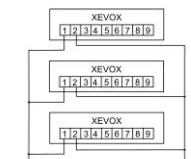


Fig. 3